# Transkriptionsregeln

Die Transkription ist wortwörtlich.

Unvollendete Sätze sind mit einem Schrägstrich gekennzeichnet.

Sprechpausen sind durch Auslassungspunkte in Klammern gekennzeichnet. Da diese Symbole von einigen Screenreadern nicht gelesen werden, wurden sie in der barrierearmen Version des Transkripts durch zwei Schrägstriche ersetzt.

Füllwörter werden nicht weggelassen.

Dialekte werden ins Hochdeutsche übersetzt.

Weitere Regeln wurden von der Autorin festgelegt. Um die Anonymität zu gewährleisten, wird alles, was einen Hinweis auf die Identität der interviewten Personen geben könnte, in eckigen Klammern umschrieben. Darüber hinaus werden auch Handlungen beschrieben, die einen Kontext zum Gesagten liefern, wie z. B. das Aufrufen einer bestimmten Website. Da einige der verwendeten Wörter den Lesenden möglicherweise nicht bekannt sind, werden Erklärungen in eckigen Klammern gegeben. Da eckige Klammern von einigen Screenreadern nicht gelesen werden, wurden sie in der barrierearmen Version des Transkripts durch Prozentzeichen ersetzt.

Die Regeln orientieren sich an: Thorsten Dresing, Thorsten Pehl und Christian Schmieder. Manual (on) Transcription: Transcription Conventions, Software Guides and Practical Hints for Qualitative Researchers (2015). [Audiotranskription.de](https://www.audiotranskription.de/wp-content/uploads/2020/11/manual-on-transcription.pdf). Zugriff am 24. Juli 2023.